

Kreisverwaltung Kassel
Eing. 11. FEB. 2012
Abt. <i>UV M60</i>



Kreistagsfraktion
Fraktionsbüro
Tel.: (0561) 18822
Fax: (0561) 7391336
Email:
fraktion@gruene-landkreis-kassel.de
Postanschrift:
Uhlandstr. 1
34119 Kassel

Kreistagsfraktion B90/Die Grünen, Uhlandstr. 1, 34119 Kassel

An den
Kreistagsvorsitzenden
des Landkreises Kassel
Herrn Andreas Güttler
Wilhelmshöher Allee 19a

34117 Kassel

Datum: 10.02.12

Sehr geehrter Herr Güttler,

wir bitten folgenden Antrag zur Kreistagssitzung am 16.02.2012 unter TOP 8 zu berücksichtigen.

Haushaltssicherungskonzept 2012

Vorbemerkung

Die Konsolidierungsmaßnahmen werden zur Kenntnis genommen. Folgende Bereiche werden geändert:

S. 17 Personalaufwendungen

Die im gültigen Haushaltssicherungskonzept geplanten Konsolidierungsmaßnahmen im Hausmeister- und Reinigungsbedarf werden fortgeschrieben. Die Reinigungsstandards und -rhythmen werden ggf. angepasst.

S. 18 Aufwendungen im freiwilligen Selbstverwaltungsbereich (Anlage 3)

1. Der Ansatz der Fraktionsmittel 2012 wird um 10% gekürzt.
2. Notwendigkeits- bzw Wirkungsprüfung der Mitgliedschaften und Beteiligungen über deren Ergebnis im Haupt- und Finanzausschuss einmal jährlich zu berichten ist.
3. Zuschuss an Wirtschaftsförderung GmbH wird gestrichen.

S.18 Entschuldung durch Grundstücks- und Gebäudeveräußerungen

1. Wir bitten um Vorlage einer Gegenüberstellung der finanziellen Auswirkungen des Status Quo und der Auflösung des Eigenbetriebes Kliniken des LK Kassel bei Rückführung der Grundstücke und Gebäude in den Verwaltungshaushalt zur nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzung. Weiterhin soll durch intensive Gespräche eine Veräußerung der Gebäude und Grundstücke an die Kreiskliniken Kassel GmbH, o.a. voran getrieben werden.



S.20 Prüfung weiterer Konsolidierungsmaßnahmen

Ein großer Teil der Maßnahmen stand auch schon im Haushaltssicherungskonzept 2011 an gleicher Stelle, obwohl sie sicher das Potenzial haben, die Auflagen des RP zum Konsolidierungsvolumen 2012 zu erfüllen. Sicher können nicht alle Maßnahmen in einem Jahr umgesetzt werden, dennoch halten wir in einigen Bereichen konkrete Maßnahmen für erforderlich.

1. Notwendigkeits- und Wirkungsüberprüfung von Beteiligungen:
Ausstieg oder Verringerung: Wirtschaftsförderung Region Kassel GmbH
Flughafen GmbH
2. Der Kreisausschuss wird beauftragt durch seinen Vertreter in der Flughafen GmbH, dieselbige zur Defizitreduzierung der Betriebskosten anzuhalten und bei einer weiteren Beteiligung eine zu rechtfertigende Obergrenze für den Betriebskostenzuschuss zu vereinbaren.
3. Bündelung von Aufgaben durch interkommunale Zusammenarbeit und Übertragung/Abgabe von Leistungen
 - a) Prüfauftrag für die Übertragung von Leistungen der Führerscheinstelle auf die Kommunen, sowie der Ermittlung der möglichen Einsparpotenziale über den zeitnah berichtet werden soll.
 - b) Prüfauftrag für die Verlegung der Führerscheinstelle, sofern deren Leistungen nicht oder nur teilweise übertragbar sind, in eigene Liegenschaften des Landkreises und/oder in Gebäude mit günstigeren Mietbedingungen, die mit dem ÖPNV zu erreichen sind, der rechtzeitig zur fristgerechten Kündigung des Mietverhältnisses dem Kreistag vorzulegen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Steffi Weinert